



Einführung

für Praktikumslehrkräfte im Intensivpraktikum 2020/21



Einführung für Praktikumslehrkräfte

1. Überblick der Aufgaben als Praktikumslehrkraft
2. Allgemeine Informationen
3. Arbeit mit der Handreichung
4. Verhaltensempfehlungen für Praktikanten
5. Umgang mit Problemen
6. Tutorenprogramm



Intensivpraktikum: Evaluation

- Höhere Motivation der Studierenden und der Ausbildungslehrkräfte
- Vertiefte Theorierezeption: Studierende entwickeln eigene Fragehaltungen
- Stärkung selbstgesteuerter, konstruktiver Lernprozesse
- Überprüfung subjektiver Theorien
- Eignungsüberprüfung im Berufsfeld
- Intensivierung der Kooperation Schule – Uni
- Wird von Studierenden als „wichtigstes Modul in der ersten Phase“ wahrgenommen
- Seminarrektorinnen: Deutlich bessere Gesamtperformance, damit verbesserte Anstellungschancen



Inhaltliche Aufgaben

- Ist wichtiges Vorbild
- Vermittelt Berufsethos
- Baut Brücken zwischen Theorie und Praxis
- Gibt konkrete Beobachtungsaufträge (Handreichungen)
- Hilft bei Entwicklung von professionellem Selbstbild: Fragehaltung statt Rezepte



Theorie

Praxis





Inhaltliche Aufgaben

Übernahme der Lehrerrolle!

- „Junge Lehrerinnen“
- Vorstellung „Herr / Frau“ ...
- Bitte nicht eingreifen! Lernen aus Fehlern!
- Gültigkeit von Erziehungsmaßnahmen!
- Einbindung in das Lehrerkollegium



Einsichtnahme in

- Planung des Lehrers
- Lehrpläne
- Schulprofil
- Arbeiten der Schüler (auch Korrektur)
- Schülerbeurteilungen

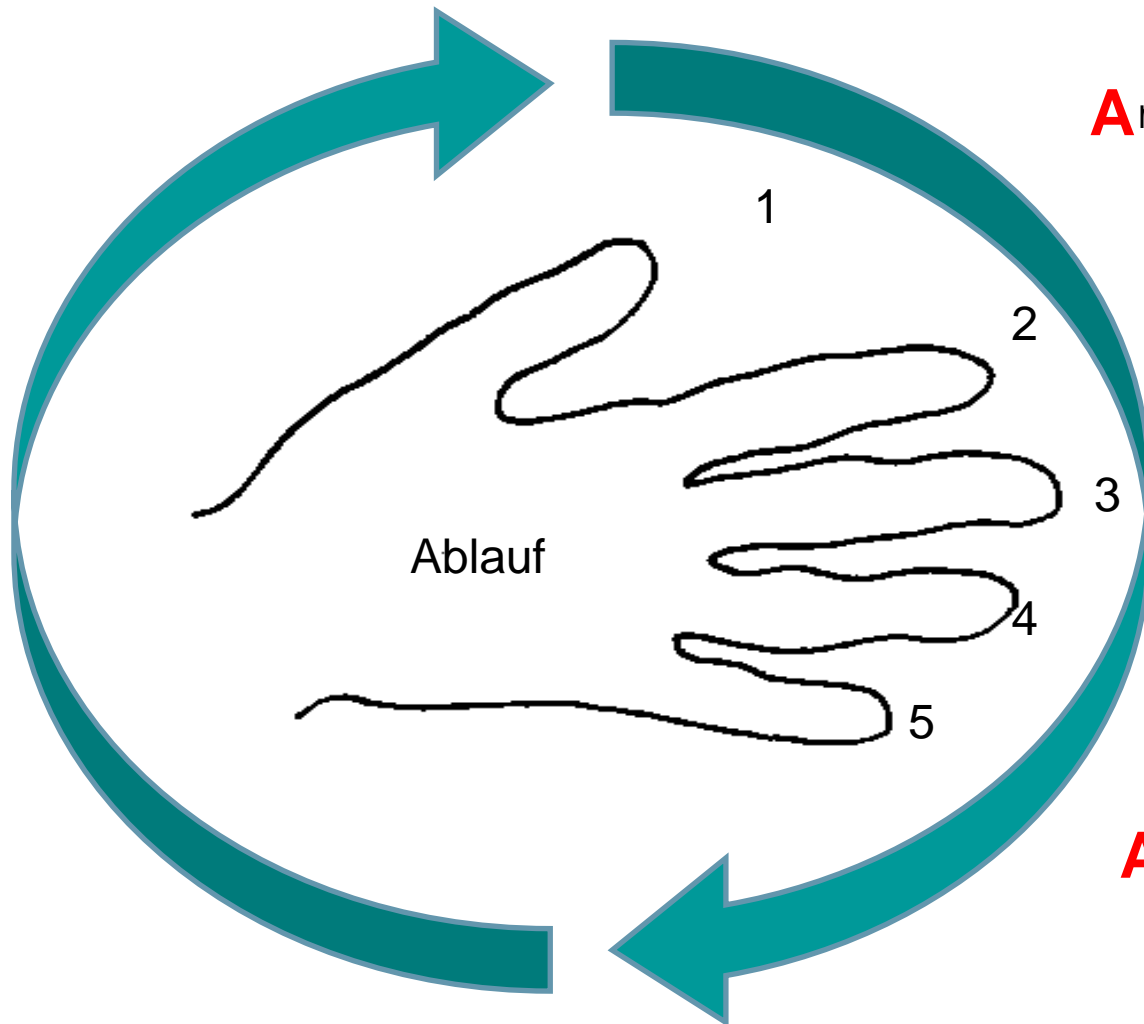


Planung, Durchführung und Analyse eigener Unterrichtsversuche

- Können auch Stundenteile / Teamstunden sein
- Zunehmende Eigenständigkeit bei Planung
- Hilfe nach individuellen Bedürfnissen
- Tägliche Einbindung!



- Reflexionsgespräche zu allen Themen rund um den Lehrerberuf
- „Tipps und Tricks“: Ja, aber immer mit dem Hinweis, das pädagogische Handeln prinzipiell lebenslang individuell erlernt und hinterfragt werden muss!



Ankommen und einstimmen

Vorwissen aktivieren

Informieren

Verarbeiten

Auswerten



Allgemeine Informationen

zum

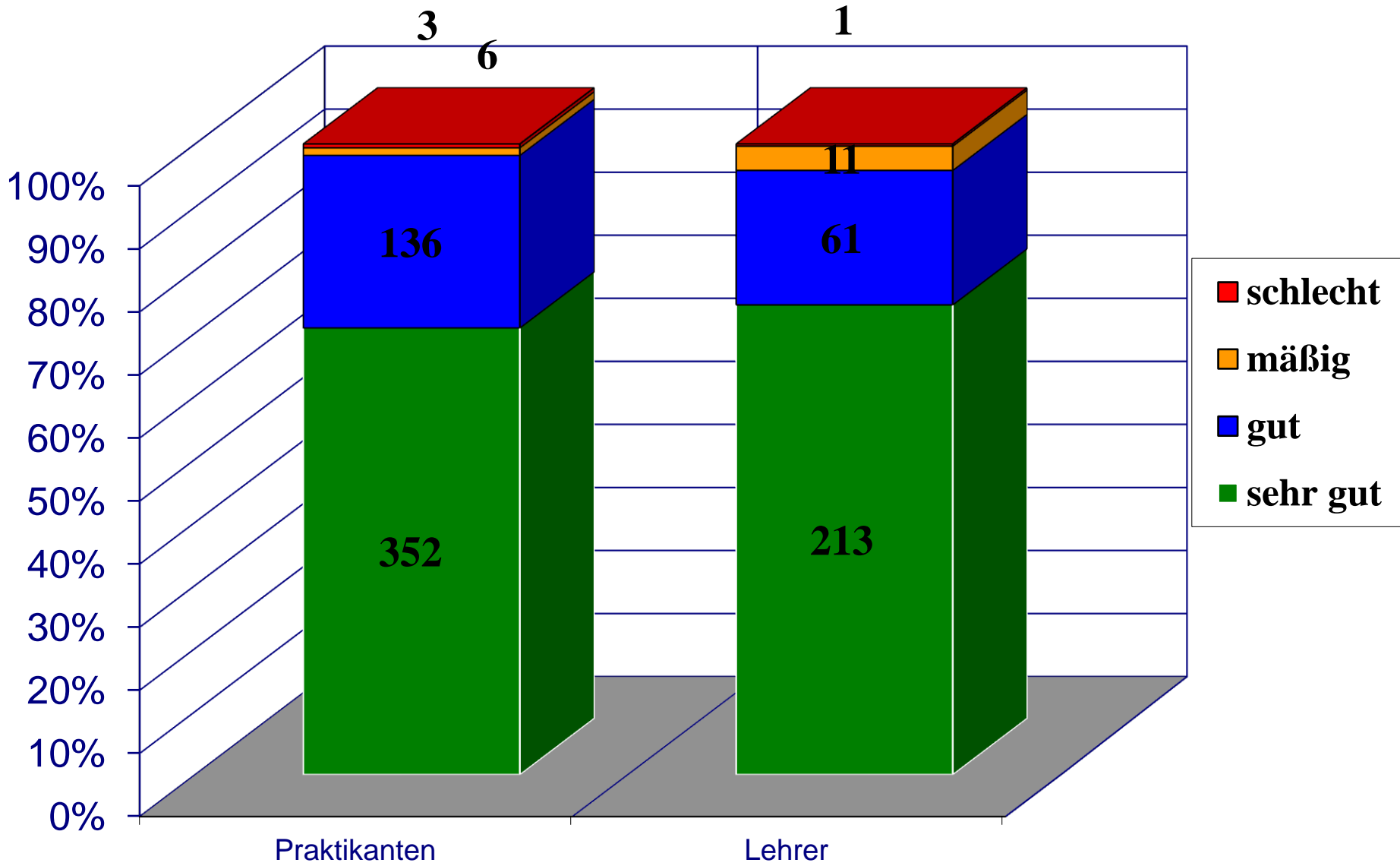
Intensivpraktikum



O-Töne

- „Aufgrund meiner jetzigen Situation im Referendariat sehe ich meine Zeit im Intensivpraktikum als die wichtigste, die mich auf die realen Verhältnisse in der Schule vorbereitet hat“ (Andrea S.)
- “Ich erinnere mich grundsätzlich nur an das Intensivpraktikum zurück, da ich allein in dieser Zeit mehr erlebt und gelernt habe, als in allen anderen Praktika zusammen.“ (Martin L.)
- „Das Intensivpraktikum ist das Beste, was mir passieren konnte. Von Praxisschock keine Spur.“ (Karin L.)

Gesamtbeurteilung Praktikanten / Lehrer



Gesamtschnitt
IP = 1,32

Schnitt
„Normalpraktika“ = 1,73

Gesamtschnitt =
1,30



Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum
(„Dienstagspraktikum“) + Begleitveranstaltung

GY, RS

Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum Intensivpraktikum

Orientierungspraktikum



Organisatorisches

- Zusammenfassung von **Orientierungspraktikum und pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum**
- ein ganzes Schuljahr an einer Schule
- 1 bis 2 Studierende bei einer betreuenden Lehrkraft
- Mind. 220 Stunden über ein Schuljahr verteilt
 - Block im Herbst: 21.09. – 09.10.2020
 - Tagespraktikum im WS – Dienstag oder nach Vereinbarung
 - Block im Frühjahr: 22.02. – 19.03.2021
 - Tagespraktikum im SS – Dienstag oder nach Vereinbarung



- **Anwesenheit:**
 - Blockphase: Gesamter Vormittagsunterricht 5 Tage / Woche!
 - Minimum: 4 Stunden (inkl. Besprechungsstunde)
 - gefehlte Tage **müssen** nachgeholt werden
- **Besprechungsstunde:**
 - an jedem Praktikumstag mit konkretem Feedback
 - außerhalb der Unterrichtszeit
 - Themen:
 - Unterrichtsanalyse und –planung
 - Reflexionsbögen als Grundlage
 - Ausgewählte Fragen zum Lehrerberuf (Lehrerpersönlichkeit, Schulleben, Elternarbeit, Erziehungsaufgabe, Fallstudie, Leistungsbeurteilung etc.)



- **Verpflichtende Teilnahme der Studierenden an**
 - Einführungsveranstaltung und
 - EINEM Reflexionsgespräch im WS 2020 21
- **Aktive Beteiligung an 4 verschiedenen Veranstaltungen des Schullebens**
 - Schulfest
 - Projekt
 - Klassenfahrt
 - Teamsitzungen
 - Elternabend ...

Vermerkt auf Rückmeldebogen!



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

MÜCHLNER ZENTRUM FÜR
LEHRERBILDUNG
PRAKTIKUMSAMT



Rückmeldung zum Intensivpraktikum

Bestätigung über die erbrachten Leistungen im
Intensivpraktikum im Schuljahr 20____/____

Name der / des Studierenden:	_____
Name der betreuenden Lehrkraft:	_____
Praktikumsschule:	_____

Anwesenheit:

Gesamtanzahl Stunden _____ (mind. 220 im ganzen Schuljahr)

Unterrichtsstunden:

Anzahl der vom Studierenden gehaltenen Unterrichtsstunden _____

in den Fächern _____ in den Jahrgangsstufen _____

Aktive Beteiligung an vier unterschiedlichen außerunterrichtlichen Veranstaltungen:

(z.B. Schulfest, Lesenacht, Wandertag, Elternabend, Teamsitzung o.ä.)

1. _____ am: _____

2. _____ am: _____

3. _____ am: _____

4. _____ am: _____

Ort, Datum

Unterschrift Lehrkraft und Schulstempel

Diese Rückmeldung verbleibt in Kopie bei der Lehrkraft, das Original bitte zur Vorlage im Praktikumsamt des MZL an die Studierenden aushändigen.

Praktikumsamt der LMU
Dienstgebäude
Ludwigstraße 27, G 207
80539 München
US36, Stadion Universität

Leitung: Dr. Clemens Maria Schlegel
Sekretariat:
C. Steber Telefon: +49 (0)89 2180-5287
K.Lambrecht, L.Beier Telefon: +49 (0)89 2180-0845
Mo. – Do. 09:00 – 12:00 Uhr, Do. 13:00 - 16:30 Uhr

Postanschrift: Geschw.-Scholl-Pl. 1
80539 München
Fax: +49 (0)89 2180-2141
praktikumsamt-la@lmu.de
www.lmu.de/praktikumsamt-la

Änderungsmeldung¹ – Intensivpraktikum an Gymnasien und Realschulen

Praktikumslehrkraft: _____
Titel, Vorname, Name

Praktikumsschule: _____
Bezeichnung der Schule

Studierende/r²: _____, geb. am _____
Vorname, Name des / der Studierenden Geburtsdatum

a) Geänderte und / oder nachgeholte Praktikumsstage bzw. -zeiträume

Der ursprünglich vorgesehene Praktikumszeitraum (Datum und / oder Wochentag) ³	wird verschoben / nachgeholt im Zeitraum (Datum und / oder Wochentag)

b) Zusätzliche Praktikumsstage bzw. -zeiträume⁴

Datum (Einzeltag oder Zeitraum von – bis)	Datum (Einzeltag oder Zeitraum von – bis)	Datum (Einzeltag oder Zeitraum von – bis)

c) Geänderter Praktikumsort⁵

Datum (Einzeltag oder Zeitraum von – bis)	geänderter Praktikumsort: Adresse

Ort, Datum

Unterschrift Praktikumslehrkraft

Unterschrift Praktikant

¹ Formular kann innerhalb eines Praktikums mehrfach verwendet werden
² Pro Praktikant/in bitte ein eigenes Formular
³ z.B. alle **Dienstage** im Wintersemester (linke Spalte) verschoben auf Freitage im Wintersemester (rechte Spalte); gefehlte Einzeltage (Datum links) werden nachgeholt (Datum rechts);
⁴ Hier bitte **zusätzliche** Praktikumsstage eintragen z.B. für Elternabende, Wandertage, Schullandwochen etc.
⁵ Hier **geänderten Praktikumsort** eintragen z.B. für Schullandheimfahrten etc.



Alle wichtigen Informationen, Material zum Download, Links,... finden Sie auf unserer Homepage

www.lmu.de/praktikumsamt-la

unter

„Informationen zu Praktika“ – „Intensivpraktikum der LMU“ –

→ entsprechendes Lehramt auswählen

The screenshot shows a web browser window displaying the LMU München website. The page title is "Was ist das Intensivpraktikum?". The browser's address bar shows the URL "http://www.praktikumsamt.mzl.uni-muenchen.de/information...". The website header includes the LMU logo and the text "MÜNCHENER ZENTRUM FÜR LEHRERBILDUNG PRAKTIKUMSAMT". A navigation menu includes "Startseite", "Informationen zu Praktika", and "FAQ". The main content area is titled "Was ist das Intensivpraktikum?" and contains a paragraph explaining the program as an alternative to traditional internships. Below this, there are three links: "Intensivpraktikum an Grund- und Mittelschulen", "Intensivpraktikum an Förderschulen", and "Intensivpraktikum an Gymnasien und Realschulen". A section titled "Evaluation Intensivpraktikum" lists two studies by Sigel, R. and Schlegel, C. M. A small graphic on the right side of the page features a chalkboard with the text "INTENSIV-PRAKTIKUM der LMU" and various educational symbols. The browser's status bar at the bottom indicates a zoom level of 100%.

Praktikumamt der LMU.

b) Inhaltliche Gestaltung
Für alle Fragen der Praktikumsgestaltung ist das Praktikumamt der LMU zuständig.

c) Praktikumsbescheinigung
Die Bescheinigung der beiden im Intensivpraktikum zusammengefassten Praktika (Orientierungspraktikum, pädagogisch-didaktisches Praktikum) erfolgt durch die Praktikumsschule auf den offiziellen Formularen.

d) Zertifikat
Die Studierenden erhalten vom Praktikumamt der LMU nach Ableistung des Intensivpraktikums ein Zertifikat der Ludwig-Maximilians Universität.

10. Materialien zum Download

Vorlage: ["Rückmeldung zum Intensivpraktikum"](#)

Vorlage: ["Deckblatt" - Intensivpraktikum GY RS](#)

Vorlage: ["Anwesenheitsliste - Intensivpraktikum"](#)

Vorlage: ["Eigene Unterrichtsversuche im Intensivpraktikum"](#)

Vorlage: ["Änderungsmeldung - geänderte Praktikumszeiten"](#)

Vorlage: ["Reflexion des Intensivpraktikums"](#)

Formular: ["Bestätigung Orientierungspraktikum"](#)

Formular: ["Bestätigung päd. - did. Praktikum"](#)

Vorlage: ["Hinweise zur Arbeit mit den Analysebögen/Reflexionsbögen"](#) aus 'Schulpraktika begleiten' Band 1

11. weitere Links

[Informationen zum Intensivpraktikum 2016 17 \(Power Point-Einführungsveranstaltung 15.07.2016\)](#)

12. Ansprechpartner



Ziele des Praktikums

- Kennenlernen der unterschiedlichen Aufgaben im Lehrerberuf
- Erstes Praktikum im universitären Kontext
 - **Unterrichten**
 - mind. 220 Std. Anwesenheit
 - unterschiedliche Fächer und Jahrgangsstufen
 - abnehmende Vorgaben durch betreuende Lehrkraft
 - täglich vor der Klasse aktiv
 - zwischen 25 – 35 eigene Unterrichtsversuche



„Didaktische Fingerübungen“

- Stoffwiederholung
- Besprechung bzw. Korrektur der Hausaufgabe
- Spielerische Übungsformen (Vokabelspiele zur Wiederholung etc.)
- Arbeitsauftrag geben
- Differenzierung
- Gruppenarbeit betreuen
- Einstieg in eine Thematik ...



Ziele des Praktikums

- **Erziehen**
- **Beurteilen**
erste Einblicke in unterschiedliche Leistungsbeurteilungen, Schülerarbeiten
- **Beraten**
Einblicke ins Aufgabenfeld (z.B. von Schülern)
- **Fördern**
Mitwirkung von gezielten Förder- und Differenzierungsmaßnahmen in ausgewählten Teilbereichen



Ziele des Praktikums

- **Organisieren / Verwalten**
Planung, Lehrpläne, Mitwirken bei organisatorischen Tätigkeiten etc.
- **Innovieren**
Kennenlernen von Prozessen der Schulentwicklung
Teilnahme am Schulleben
Kennenlernen der Elternarbeit
- **Feststellung der Neigung und Eignung zum Lehrerberuf**
 - Auftreten, Lehrerpersönlichkeit
 - Entwicklung von päd. Takt, erzieherischen Auftrag
 - besondere Belastungen im Lehrerberuf



Sonstige Aufgaben der Praktikumslehrkräfte

Kontaktaufnahme mit Studierenden vor dem Praktikum

Meldung bei Nichterscheinen

Meldung bei Problemen mit den Studierenden

Änderungsmeldung

Schulbesuche ermöglichen (Tutoren)



MIT
MATERIAL-
BOX

Clemens M. Schlegel

Schulpraktika begleiten

Praxiserprobte Arbeitshilfen
für Mentorinnen und Mentoren

LEHRKRÄFTE

RAABE,
KLASSE SCHULE



Über-
geordnetes
Kriterium

Qualitäts-
kriterium

Alltags-
sprachliche
Beschreibung

Unterrichtsprinzipien¹ 1

Selbsteinschätzung

Fremdeinschätzung

Datum, Zeit:	Thema:	Fach:				
Klasse:	Lehrkraft:	Beobachtet von:				
Schüler- orientierung	<i>Kommentar</i>	Trifft völlig zu	Trifft teilweise zu	Trifft weniger zu	Trifft nicht zu	
Interessen der Schülerinnen werden explizit berücksichtigt.						
Vorkenntnisse der Schülerinnen werden explizit berücksichtigt.						
Es wird ein deutlicher Bezug zur Lebenswelt der Schülerinnen hergestellt.						
Die Persönlichkeit der Schülerinnen wird geachtet/geschützt.						
Die Schülerinnen können das Unterrichtsgeschehen aktiv mitgestalten.						
Mein persönliches Lernziel: In Bezug auf „Schülerorientierung“ möchte ich in der nächsten Unterrichtseinheit auf Folgendes achten:						

Kommentarfeld
(Wann, wie,
womit,...?)

Einschätzungs-
raster

Beratungsfeld/
Entwicklungs-
perspektive

¹ Nach: WIATER, WERNER: Unterrichtsplanung, Donauwörth 2011, S. 131ff.

Unterrichtsprinzipien⁵ 5

Selbsteinschätzung

Fremdeinschätzung

Datum, Zeit:	Thema:	Fach:			
Klasse:	Lehrkraft:	Beobachtet von:			
Veranschaulichung	<i>Kommentar</i>	Trifft völlig zu	Trifft teilweise zu	Trifft weniger zu	Trifft nicht zu
Es wird Anschauungs- material verwendet (reale Gegenstände, Film, Bild, Modell, Animation, ...).					
Die Lehrerin veranschaulicht sprachlich (Beispiele, Vergleiche, Gestik, Mimik, Körperspra- che, ...).					
Sprachliche und bildhafte Mittel werden sinnvoll miteinander verknüpft („doppelte Kodierung“).					
Die eingesetzten Anschauungsmittel unterstützen den Lernprozess der Schülerinnen.					
Das Anschauungs-material ist ästhetisch ansprechend.					
<p>Mein persönliches Lernziel: In Bezug auf „Veranschaulichung“ möchte ich in der nächsten Unterrichtseinheit auf Folgendes achten:</p>					

<p>Beobachten Sie die Motivationskurve der Schüler während einer Unterrichtsstunde. Lässt die Motivation nach? Warum?</p> <p>fächerübergreifend</p>	<p>Wie empfinden Sie die Arbeitsatmosphäre in der Klasse? Wie kommt sie zustande?</p> <p>fächerübergreifend</p>	<p>Erstellen Sie einen Sitzplan!</p> <p>fächerübergreifend</p>
<p>Welche Motivation/Hinführung wurde ausgewählt? Beurteilen Sie diese. Können Sie sich Alternativen vorstellen und wenn ja, welche?</p> <p>fächerübergreifend</p>	<p>Wie wird am Stundenbeginn Motivation aufgebaut? Wie wird sie aufrechterhalten?</p> <p>fächerübergreifend</p>	<p>Notieren Sie, welche Arbeitsmittel zur Verfügung stehen!</p> <p>fächerübergreifend</p>

<p>Welche handlungs- und produktionsorientierten Verfahren kommen unter welcher Zielsetzung zum Einsatz?</p> <p>Deutsch - Lesen</p>	<p>Welche Lesestrategien finden Anwendung (Fragen zum Text, Zusammenfassung des Inhalts, Überschriften zu Teilabschnitten suchen, Schlüsselstellen finden, etc.)?</p> <p>Deutsch - Lesen</p>	<p>Auf welche Weise werden die Schülerinnen und Schüler zum Lesen des Textes motiviert?</p> <p>Deutsch - Lesen</p>
<p>In welcher Phase des Unterrichts und zu welchem Zweck findet ein literarisches Gespräch statt?</p> <p>Deutsch - Lesen</p>	<p>Auf welche Weise (lehrergeleitet, in Schülerselbsttätigkeit, differenziert) und nach welchen Kriterien (formal, inhaltlich, sprachlich) wird eine Textanalyse durchgeführt?</p> <p>Deutsch - Lesen</p>	<p>Überlegen Sie, welche didaktischen Begründungen sich für die Wahl der Textrezeption finden lassen (stilles Erlesen, lautes Erlesen durch einen oder mehrere Schüler, Textvortrag durch die Lehrerin oder durch ein Medium, vorbereitende Lektüre zu Hause).</p> <p>Deutsch - Lesen</p>



Am Ende des Praktikums?

→ von der Schule:

Bescheinigung über das Orientierungspraktikum

Bescheinigung über das päd.- did. Praktikum

(Stempel und Unterschrift wichtig)

→ Vom Praktikumsamt der LMU:

Zertifikat über das Intensivpraktikum

(wenn Voraussetzungen erfüllt)



Verhaltensempfehlungen für Praktikanten



... vor Beginn des Praktikums?

- Die Studierenden nehmen noch **VOR SCHULJAHRESENDE** Kontakt zu Ihrer betreuenden Lehrkraft auf!
- evtl. Treffen an Schule möglich?
- Absprachen, Organisatorisches klären,...

... am Beginn des Praktikums?

- Personalausweis und Zuweisungsbescheid am 1. Tag mitbringen

... am Ende des Praktikums

- rechtzeitig um alle Unterschriften, Stempel und Formulare kümmern
- Unterlagen bis Mitte Oktober bei uns abgeben



• **Verhaltensempfehlungen für Praktikanten**

- Vorstellen mit „Herr/Frau“ bei allen (Schulleiter, Amtsmeister, Kollegium, Klasse etc.)
- Pünktlich vor Unterrichtsbeginn erscheinen
- Sich den Klassenregeln und – ritualen anpassen (nicht während des Unterrichts essen und trinken, Mantel in die Garderobe hängen, Gespräche untereinander vermeiden, **Handy aus und wegstecken**)
- Angemessene Kleidung tragen (weite Einblicke in Bluse und Hose sind für Schüler äußerst unterhaltsam)
- An das Rauchverbot im gesamten Schulhaus und vor der Schule denken
- Eigene Stunden rechtzeitig vorbereiten, um sie bei Unsicherheiten mit der Praktikumslehrerin noch abzusprechen
- Mit ausgeliehenem Material sorgsam umgehen, zuverlässig und vollständig zurückgeben



Besondere Situationen

- **Krankheit**
 - Schule, Lehrkraft FRÜHZEITIG (!!!) informieren
 - Fehltage müssen nachgeholt werden!
- **Verschieben von Terminen**
 - Absprache mit der Lehrkraft
 - Änderungsmeldung (*siehe Homepage*)
 - Mail an sophie.kluge@lmu.de oder Fax



Darum bitten wir Sie

- Killersatz: „Jetzt vergessen Sie einmal alles, was sie an der Universität gelernt haben“
- Daten immer aktuell halten
- Evaluation (Mail mit Aufforderung im Juli jedes Jahres)
- bei Problemen bitte frühzeitig mit uns Verbindung aufnehmen



Probleme im Praktikum

1. Gespräch mit Studierenden
 2. Meldung an Frau Kluge, Praktikumsamt des MZL
 3. gemeinsames Gespräch mit Studierenden
 4. schriftliche Zielvereinbarung
 - Was wird erwartet? Was MUSS erfüllt werden?
 - Zeitraum festlegen (bis wann?)
 - Praktikum abbrechen bei Nichterfüllung der Ziele
- bitte kein Abbruch des Praktikums ohne schriftliche Vereinbarung

LMU

LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

MÜNCHENER ZENTRUM FÜR
LEHRERBILDUNG
PRAKTIKUMSAMT

mzl^{LMU}



Tutorenprogramm

Dr. Clemens Schlegel

www.lmu.de/praktikumsamt-la

Sophie Kluge



**Wir wünschen Ihnen ein
spannendes, interessantes und
gewinnbringendes Jahr im
Intensivpraktikum...**



... und bedanken uns sehr für
Ihre engagierte Mitarbeit in
diesem Projekt!